



Parador de Cangas de Onís (Asturias) ****



Museums-Parador

Ehemaliges Kloster aus dem 12. -19. Jahrhundert

Nach der Überlieferung wurde das Gebäude durch König Alfons I ("der Katholische") am 21. Februar 746 errichtet. Tatsächlich belegen Ausgrabungen bei Beginn des Umbaus in Parador diese Vorstellung. Unter dem Benediktinerorden wurde hierauf das derzeitige Kloster gegründet, das bis zur Säkularisierung im Jahr 1835 bestand. Zwei Räume mit archäologischen Fundstücken, insbesondere Keramik, die während der Umbauarbeiten ans Licht kamen, belegen diese lange Vergangenheit. Das Kloster steht seit 1907 unter nationalem Denkmalschutz. Ihm wurde ein Flügel hinzugefügt, der architektonisch und vom Baumaterial her gesehen perfekt harmonisiert. Es ist ein Juwel, das in die grünen Ufer des Sella, in dessen Wassern es sich spiegelt, eingefasst wurde. Dieses Hotel ist mit seinen modernen und komfortablen Einrichtungen ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der landschaftlichen Wunder Asturiens, die Teilnahme an seinen typischen Festen und überlieferter Folklore und für den Genuss der ursprünglichen Delikatessen seiner Küche.

Im Hintergrund erhebt sich das Kantabrische Küstengebirge - die Picos de Europa. Asturien ist ein Synonym für schöne Natur. Vom Parador de Cangas de Onís aus liegen die schroffen Berge, weißen Strände, verborgenen Höhlen, wunderschöne Seen, grüne Wälder und Flüsse mit kristallinem Wasser ohne lange Fahrzeit in Ihrer Reichweite. In nur einer halben Stunde erreicht man mit dem Wagen das Dorf Cabrales, in dem Sie beispielsweise ein in einer natürlichen Höhle untergebrachtes Museum besichtigen können. Dort wird dem Besucher die traditionelle Herstellungsweise der typischen Käsesorte der Ortschaft gezeigt. Herrlich ist auch die Route des Cares mit einer spektakulären, 12 km langen Schlucht sowie ein Ausflug mit dem Wagen durch den Desfiladero de los Beyos, einem weiteren beeindruckenden Canyon, der parallel zum Sella verläuft. Auf dem Weg lohnt es sich, in La Salmonera eine Pause einzulegen und zusehen, wie die Lachse flussaufwärts springen. Es ist ein wunderbarer Ort mit einer Postkartenlandschaft. Hier lassen sich schöne Wanderrouen um die Seen und in die Berge machen und die idyllische Ruhe in einem Parador inmitten einer privilegierten Gegend genießen.

- Aufzug
- Bar
- Behindertengerechte Einrichtungen
- Entfernung zum Bahnhof: 60 km.
- Entfernung zum Flughafen: 115 km.
- Entfernung zum Hafen: 83 km.
- Garten
- Heizung
- Parkplatz (ohne Überwachung, begrenzte Zahl an Parkplätzen)
- Restaurant

- Tagungsraum
- Tiere nicht gestattet
- Spielplatz

- Betten: 128
- Doppelzimmer: 64
- Minibar
- Safe
- Telefon im Zimmer
- TV

Die wichtigsten Infos

Parador NATURIA

Ehemaliges Kloster aus dem 12. -19. Jahrhundert

An den Ufern des Sella-Flusses, direkt am Jakobsweg

Umgebung

Cangas de Onís

Romanische Brücke

Klause Santa Cruz

Palacio Cortés

Empfangszentrum für den Naturpark Picos de Europa

Die Höhle des Tito Bustillo (Ribadesella)

Die Seen von Covadonga

Real Sitio in Covadonga

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr